

## Themen

- Umzug ins LVR Industriemuseum Oberhausen
- Seminar zur Sammlung Vlottes
- Ausstellungen

## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des KMV,

### Umzug ins LVR-Industriemuseum, Oberhausen

Ein großer Schritt zur Sicherung der Zukunft ist nun getan: ein Jahr nach dem Brand im Juni 2016 konnte die Sammlung des KMV aus dem Notdepot in Ratingen nach Oberhausen gebracht werden, wo sie nun eine dauerhafte Bleibe im Zentraldepot des LVR-Industriemuseums, dem Peter-Behrens-Bau, findet.

Möglich macht das ein Kooperationsvertrag mit dem LVR-Industriemuseum. Im Rahmen der Kooperation wurde eine enge fachliche Zusammenarbeit festgelegt, die den Fokus auf die Bereiche Ausstellungen, Forschungen und weitere Projekte richten wird.

„Mit der erfolgreich gestarteten Zusammenarbeit eröffnen sich sowohl für das Deutsche Kunststoff-Museum als auch für uns neue und nachhaltige Perspektiven“, so Dr. Walter Hauser, Direktor des LVR-Industriemuseums beim gemeinsamen Pressetermin am 3. Juli. So freut sich Hauser, dass ab Anfang November 2017 das KMV die Ausstellung „**Unter Strom**“ (**Eröffnung am 23. November 2017**) flankierend zur großen Ausstellung „Energiewenden - Wendezeiten“ zeigen wird, die ab Ende Oktober in der Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen zu sehen sein wird.

Überdies richtet das LVR-Industriemuseum derzeit seine Dauerausstellung in der Zinkfabrik Altenberg neu aus – neben dem bisherigen Schwerpunkt Eisen und Stahl wird sich die Neukonzeption auch dem vielseitigen Werkstoff Kunststoff widmen. Ein permanentes „Schaufenster“ des Kunststoff-Museums wird die dauerhafte Zurschaustellung von Teilen der Kunststoff-Sammlung ermöglichen.

Das LVR-Industriemuseum – das Rheinische Landesmuseum für Industrie- und Sozialgeschichte – ist ein dezentral organisierter Museumsverbund mit insgesamt sieben Museen im Rheinland. In denkmalgeschützten Fabriken wird am authentischen Ort spannend und anschaulich die Geschichte der Industrie im Rheinland und der dort beschäftigten Menschen erzählt.

Der Peter-Behrens-Bau in Oberhausen ist das zentrale Sammlungsdepot des Museumsverbundes und birgt weit über 100.000 Sammlungsstücke, die schwerpunktmäßig die Industriezweige Textil, Metall, Papier und Elektrizität repräsentieren. Zukünftig wird mit der Kunststoffsammlung ein weiterer bedeutender Industriezweig der Rhein-Ruhr-Region, die chemische Industrie, vertreten sein. Träger des LVR-Industriemuseums ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Mehr Informationen dazu auch auf der Homepage des LVR-Industriemuseums:

[http://www.industriemuseum.lvr.de/de/verbundseiten/presse/aktuelles/kunststoffsammlung/inhaltsseite\\_27.html](http://www.industriemuseum.lvr.de/de/verbundseiten/presse/aktuelles/kunststoffsammlung/inhaltsseite_27.html)



## Neue Kontaktdaten

### Kunststoff-Museums-Verein e.V.

c/o LVR-Industriemuseum

Hansastraße 18

46049 Oberhausen

Tel. +49 (0) 208 77 858 167

Mobil +49 (0) 176 844 235 20



Ebenfalls in den Räumen des LVR-Industriemuseums hat nun auch die Geschäftsstelle des KMV eine neue Bleibe gefunden. Sie erreichen sie ab sofort unter den oben angegebenen Kontaktdaten jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:30 Uhr.

Es gilt weiterhin die Email-Adresse: [kmv@deutsches-kunststoff-museum.de](mailto:kmv@deutsches-kunststoff-museum.de).

### Seminar zur Sammlung Vlottes

Eine erste Veranstaltung zeigt, dass der KMV schon in Oberhausen angekommen ist. Vom 26.-29. Juni hat Frau Prof. Waentig mit Dr. Schepers und Frau Scholten im Zentraldepot ein Blockseminar zur präventiven Konservierung in Oberhausen abgehalten. Mit fünf Studierenden und einer Doktorandin aus Wien und einer Museumskraft aus Brüssel wurden in vier Tagen etwa 230 Objekte der Sammlung Vlottes in Augenschein genommen (Dokumentation des Zustands, Fotografische Dokumentation, Aufnahme in die Datenbank). Es wurden vornehmlich Objekte aus Cellulosenitrat bzw. Celluloseacetat bearbeitet, da sich hier die größten Probleme hinsichtlich des Zustands und der Lagerung ergeben. Als Ergebnis lässt sich sagen, dass die Bearbeitung des gesamten Sammlungsumfanges noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

### Ausstellungen

#### Plastic: :Fantastic - Design-Ikonen des Deutschen Kunststoff-Museums

**Am 08. September, 18:00 Uhr**, ist es soweit: die Ausstellung im Museum Schloss Homburg, Nümbrecht (Oberbergischer Kreis), wird eröffnet.

Vom **9. September bis zum 3. Dezember 2017** werden Schätze aus der Sammlung des KMV zu sehen sein. Das Museum hat dazu ein spannendes Begleitprogramm, u. a. mit einem Bobbycar-Rennen, MINT-Aktionen für Schüler in den Herbstferien und anderes organisiert.

<http://www.schloss-homburg.de/cms200mfsh/museum/>

#### "Martin war hier" - Luthers Leben in Playmobil

Einen ungewöhnlichen Beitrag zum Lutherjahr zeigt das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur im Kloster Dalheim bei Paderborn. Die maßgeblichen Stationen aus dem Leben des Reformators können als Playmobil-Figuren entdeckt werden. Der evangelische Pfarrer und Hobby-Bastler Stefan Merz hat sie in mehr als zehn Jahren aufgebaut.

Kloster Dalheim, **Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim**, 29.07.-10.09.2017, **Dienstags bis Sonntags 10:00-18:00 Uhr**

<http://www.lwl.org/LWL/Kultur/kloster-dalheim>

Das Deutsche Kunststoff-Museum und der Kunststoff-Museums-Verein – als sein Träger – blicken nun mit der Anbindung an eine Institution der öffentlichen Hand in eine ganz neue nachhaltige Zukunft

Halten Sie uns weiterhin die Treue, denn nur durch Ihre Unterstützung werden wir unseren erfolgreichen Weg fortsetzen können.

Mit den besten Grüßen und Wünschen

- Dr. Wolfgang Schepers -

